

Ing. Max Weigand
Boden 18
6300 Wörgl
0664/1538680
tb-weigand@snw.at



ENERGIEAUSWEIS

Sanierung - Fertigstellung

Wohnhaus Fritz Josef Bestand 2023

KTW - Strasse 13
6322 Kirchbichl

Energieausweis für Wohngebäude

OiB ÖSTERREICHISCHES INSTITUT FÜR BAUTECHNIK
OIB-Richtlinie 6
Ausgabe: April 2019



BEZEICHNUNG Wohnhaus Fritz Josef Bestand 2023

Umsetzungsstand

Gebäude(-teil)		Baujahr	1974
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten	Letzte Veränderung	
Straße	KTW - Strasse 13	Katastralgemeinde	Kirchbichl
PLZ/Ort	6322 Kirchbichl	KG-Nr.	83007
Grundstücksnr.	1301/3	Seehöhe	515 m

SPEZIFISCHER REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR jeweils unter STANDORTKLIMA-(SK)-Bedingungen

	HWB _{Ref,SK}	PEB _{SK}	CO _{2eq,SK}	f _{GEE,SK}
A++				
A+				
A				
B				
C				
D				
E				
F				
G				

HWB_{Ref}: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

HHSB: Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

RK: Das **Referenzklima** ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energiekennzahlen.

EEB: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB_{em}) und einen nicht erneuerbaren (PEB_{n,em}) Anteil auf.

CO_{2eq}: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden **äquivalenten Kohlendioxidemissionen** (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten.

SK: Das **Standortklima** ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OIB-Richtlinie 6 „Energieeinsparung und Wärmeschutz“ des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2013-09 – 2018-08, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

Energieausweis für Wohngebäude

OiB ÖSTERREICHISCHES INSTITUT FÜR BAUTECHNIK
OIB-Richtlinie 6
Ausgabe: April 2019



GEBÄUDEKENNDATEN

				EA-Art:	
Brutto-Grundfläche (BGF)	302,5 m ²	Heiztage	311 d	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Bezugsfläche (BF)	242,0 m ²	Heizgradtage	4.103 Kd	Solarthermie	- m ²
Brutto-Volumen (V _B)	820,3 m ³	Klimaregion	NF	Photovoltaik	- kWp
Gebäude-Hüllfläche (A)	618,9 m ²	Norm-Außentemperatur	-12,4 °C	Stromspeicher	-
Kompaktheit (A/V)	0,75 1/m	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)	
charakteristische Länge (lc)	1,33 m	mittlerer U-Wert	0,42 W/m ² K	WW-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-BGF	- m ²	LEK _T -Wert	37,52	RH-WB-System (primär)	
Teil-BF	- m ²	Bauweise	schwer	RH-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-V _B	- m ³				

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

Ergebnisse

Referenz-Heizwärmebedarf	HWB _{Ref,RK} = 69,1 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	HWB _{RK} = 69,1 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	EEB _{RK} = 139,2 kWh/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	f _{GEE,RK} = 1,28

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	Q _{h,Ref,SK} = 25.496 kWh/a	HWB _{Ref,SK} = 84,3 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	Q _{h,SK} = 25.496 kWh/a	HWB _{SK} = 84,3 kWh/m ² a
Warmwasserwärmebedarf	Q _{tw} = 2.319 kWh/a	WWWB = 7,7 kWh/m ² a
Heizenergiebedarf	Q _{HEB,SK} = 44.724 kWh/a	HEB _{SK} = 147,9 kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Warmwasser		e _{AWZ,WW} = 3,23
Energieaufwandszahl Raumheizung		e _{AWZ,RH} = 1,46
Energieaufwandszahl Heizen		e _{AWZ,H} = 1,61
Haushaltsstrombedarf	Q _{HHSB} = 4.201 kWh/a	HHSB = 13,9 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	Q _{EEB,SK} = 48.925 kWh/a	EEB _{SK} = 161,7 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf	Q _{PEB,SK} = 61.015 kWh/a	PEB _{SK} = 201,7 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	Q _{PEBn.em.,SK} = 57.746 kWh/a	PEB _{n.em.,SK} = 190,9 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf erneuerbar	Q _{PEBem.,SK} = 3.269 kWh/a	PEB _{em.,SK} = 10,8 kWh/m ² a
äquivalente Kohlendioxidemissionen	Q _{CO2eq,SK} = 14.722 kg/a	CO _{2eq,SK} = 48,7 kg/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f _{GEE,SK} = 1,27
Photovoltaik-Export	Q _{PVE,SK} = - kWh/a	PVE _{EXPORT,SK} = - kWh/m ² a

ERSTELLT

GWR-Zahl		ErstellerIn	Ing. Max Weigand
Ausstellungsdatum	18.12.2023		Boden 18, 6300 Wörgl
Gültigkeitsdatum	17.12.2033	Unterschrift	
Geschäftszahl			

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Datenblatt GEQ
Wohnhaus Fritz Josef Bestand 2023

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

HWB Ref,SK 84 **f GEE,SK 1,27**
Gebäudedaten

Brutto-Grundfläche BGF	302 m ²	charakteristische Länge l _c	1,33 m
Konditioniertes Brutto-Volumen	820 m ³	Kompaktheit A _B / V _B	0,75 m ⁻¹
Gebäudehüllfläche A _B	619 m ²		

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:	Einreichpläne , 1972
Bauphysikalische Daten:	Aufnahme vor Ort, 01.03.2012
Haustechnik Daten:	Aufnahme vor Ort, 01.03.2012

Haustechniksystem

Raumheizung:	Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff (Heizöl Extra leicht)
Warmwasser	Kombiniert mit Raumheizung
Lüftung:	Fensterlüftung

Berechnungsgrundlagen
Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH - www.geq.at

Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6-1 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6-1

Verwendete Normen und Richtlinien:

ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6-1 / ON H 5056-1 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: April 2019

Anmerkung

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.



**Empfehlungen zur Verbesserung
 Wohnhaus Fritz Josef Bestand 2023**

Gebäudehülle

- Dämmung Kellerdecke / erdberührter Boden

Haustechnik

- Heizungstausch (Nennwärmeleistung optimieren)
 Ein Umstieg auf eine erneuerbare Energiequelle ist empfehlenswert.

Im Anhang des Energieausweises ist anzugeben (OIB 2019): Empfehlung von Maßnahme deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist.

Projektanmerkungen

Wohnhaus Fritz Josef Bestand 2023

Allgemein

Im angeführten Projekt handelt es sich um ein bestehendes Einfamilienhaus Baujahr ca 1974 bis 1977.

Im Jahr 2012 soll eine thermische Sanierung der Außenwände und Fenster erfolgen.

Eventuelle Änderungen bei der Ausführung, die die thermische Qualität des Gebäudes oder die haustechnische Anlagen betreffen, haben große Auswirkung auf die Ergebnisse im Energieausweis.

Die Veranlassung Änderung und Herstellung einer aktuellen Fassung des Energieausweises liegt in der Verantwortung des Bauherrn.

Dieser Energieausweis ist eine Verlängerung vom EAW aus dem Jahre 2012, laut Eigentümer wurde thermisch seit 2012 nichts verändert.
die Berechnung aus dem Jahre 2012 ist noch gültig.

Bauteile

Die angeführten Bauteile wurden wie folgt ermittelt:

Die Bauteile wurden anhand der Einreichpläne 1972, nach Angabe Eigentümer und Aufnahme vor Ort soweit als möglich ermittelt.

Dieser Energieausweis ist eine Verlängerung vom EAW aus dem Jahre 2012, laut Eigentümer wurde thermisch seit 2012 nichts verändert.
die Berechnung aus dem Jahre 2012 ist noch gültig.

Fenster

Die Angaben erfolgten durch Aufnahme vor Ort.

Die neuen Fenster wurden aus dem Angebot Fa. KRIWA Tischlerei übernommen.

Dieser Energieausweis ist eine Verlängerung vom EAW aus dem Jahre 2012, laut Eigentümer wurde thermisch seit 2012 nichts verändert.
die Berechnung aus dem Jahre 2012 ist noch gültig.

Geometrie

Die Geometrie wurde anhand der Einreichpläne 1972 ermittelt.

Haustechnik

Die Angaben zur Haustechnik wurden vor Ort ermittelt.

Der Energieausweis ist nicht für die Auslegung der Heizungsanlage geeignet.
Hierfür ist eine gesonderte Wärmebedarfsberechnung erforderlich.

Heizlast Abschätzung

Wohnhaus Fritz Josef Bestand 2023

Abschätzung der Gebäude-Heizlast auf Basis der Energieausweis-Berechnung

Berechnungsblatt

Bauherr

 Wohnhaus Fritz Josef
 KTW - Strasse 13
 6322 Kirchbichl
 Tel.:

Planer / Baufirma / Hausverwaltung

Tel.:

 Norm-Außentemperatur: -12,4 °C
 Berechnungs-Raumtemperatur: 22 °C
 Temperatur-Differenz: 34,4 K

 Standort: Kirchbichl
 Brutto-Rauminhalt der
 beheizten Gebäudeteile: 820,30 m³
 Gebäudehüllfläche: 618,88 m²
Bauteile

	Fläche A [m ²]	Wärmed.- koeffizient U [W/m ² K]	Korr.- faktor f [1]	Leitwert [W/K]
AD01 DE Obergeschoß zu DB	77,81	0,196	0,90	13,69
AD02 DE Obergeschoß zu DB Stgh	11,04	0,156	0,90	1,55
AW01 AW Keller gegen Luft	40,85	0,230	1,00	9,40
AW02 AW Erdgeschoß	121,31	0,229	1,00	27,74
AW03 AW Obergeschoß	64,80	0,229	1,00	14,82
AW04 AW Obergeschoß ehemals Holzschalung	51,32	0,230	1,00	11,78
DS01 Dachschräge	27,00	0,299	1,00	8,08
FE/TÜ Fenster u. Türen	49,07	0,999		49,04
EB01 FB Keller gegen Erde <=1,5m	30,70	0,860	0,70	18,48
EB02 FB Keller gegen Erde >1,5m	40,08	0,860	0,50	17,24
KD01 FB EG zu Keller	45,07	0,693	0,70	21,85
EW01 AW Keller gegen Erde <=1,5m	22,38	0,801	0,80	14,34
EW02 AW Keller gegen Erde >1,5m	13,49	0,801	0,60	6,49
IW01 IW Keller zu Kellerräume	23,97	1,164	0,70	19,54
Summe OBEN-Bauteile	115,85			
Summe UNTEN-Bauteile	115,85			
Summe Außenwandflächen	314,14			
Summe Innenwandflächen	23,97			
Fensteranteil in Außenwänden 13,5 %	49,07			

Summe
[W/K] 234
Wärmebrücken (vereinfacht)
[W/K] 23
Transmissions - Leitwert
[W/K] 257,43
Lüftungs - Leitwert
[W/K] 59,90
Gebäude-Heizlast Abschätzung

Luftwechsel = 0,28 1/h

[kW] 10,9
Flächenbez. Heizlast Abschätzung (302 m²)
[W/m² BGF] 36,09



Heizlast Abschätzung

Wohnhaus Fritz Josef Bestand 2023

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers.
Für die Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung gemäß ÖNORM H 7500 erforderlich.

Die erforderliche Leistung für die Warmwasserbereitung ist unberücksichtigt.

Bauteile
Wohnhaus Fritz Josef Bestand 2023

EB01 FB Keller gegen Erde <=1,5m					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
Bodenbelag	B	0,0100	0,081	0,123	
Zementestrich	B	0,0500	1,330	0,038	
EPS W-15	B	0,0300	0,041	0,732	
Betonplatte	B	0,1500	1,500	0,100	
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,2400	U-Wert 0,86		

EB02 FB Keller gegen Erde >1,5m					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
Bodenbelag	B	0,0100	0,081	0,123	
Zementestrich	B	0,0500	1,330	0,038	
EPS W-15	B	0,0300	0,041	0,732	
Betonplatte	B	0,1500	1,500	0,100	
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,2400	U-Wert 0,86		

AW01 AW Keller gegen Luft					
renoviert	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
Innentputz	B	0,0150	1,400	0,011	
Heraklith	B	0,0400	0,094	0,426	
Betonhohlsteinmauerwerk mi Betonfüllung	B	0,3000	0,440	0,682	
Außenputz	B	0,0200	1,000	0,020	
Capatect Dalmatiner Fassadendämmplatte 2012		0,1000	0,033	3,030	
Spachtelmasse - 2012		0,0030	1,400	0,002	
Silikatputz - 2012		0,0030	0,800	0,004	
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,4810	U-Wert 0,23		

EW01 AW Keller gegen Erde <=1,5m					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
Innentputz	B	0,0150	1,400	0,011	
Heraklith	B	0,0400	0,094	0,426	
Betonhohlsteinmauerwerk mi Betonfüllung	B	0,3000	0,440	0,682	
	Rse+Rsi = 0,13	Dicke gesamt 0,3550	U-Wert 0,80		

EW02 AW Keller gegen Erde >1,5m					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
Innentputz	B	0,0150	1,400	0,011	
Heraklith	B	0,0400	0,094	0,426	
Betonhohlsteinmauerwerk mi Betonfüllung	B	0,3000	0,440	0,682	
	Rse+Rsi = 0,13	Dicke gesamt 0,3550	U-Wert 0,80		

IW01 IW Keller zu Kellerräume					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
Innentputz	B	0,0150	1,400	0,011	
Betonhohlsteinmauerwerk mi Betonfüllung	B	0,2500	0,440	0,568	
Außenputz	B	0,0200	1,000	0,020	
	Rse+Rsi = 0,26	Dicke gesamt 0,2850	U-Wert 1,16		

KD01 FB EG zu Keller					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
Bodenbelag	B	0,0200	0,081	0,247	
Zementestrich	B	0,0600	1,330	0,045	
EPS W-15	B	0,0300	0,041	0,732	
Beton	B	0,1200	1,500	0,080	
	Rse+Rsi = 0,34	Dicke gesamt 0,2300	U-Wert 0,69		

Bauteile
Wohnhaus Fritz Josef Bestand 2023

AW02 AW Erdgeschoß					
renoviert	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
Innenputz	B	0,0050	0,700	0,007	
Heraklith	B	0,0400	0,094	0,426	
Hohlziegelmauerwerk	B	0,3000	0,420	0,714	
Außenputz	B	0,0200	1,000	0,020	
Capatect Dalmatiner Fassadendämmplatte 2012		0,1000	0,033	3,030	
Spachtelmasse - 2012		0,0030	1,400	0,002	
Silikatputz - 2012		0,0030	0,800	0,004	
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,4710	U-Wert 0,23		

AW03 AW Obergeschoß					
renoviert	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
Innenputz	B	0,0050	0,700	0,007	
Heraklith	B	0,0400	0,094	0,426	
Hohlziegelmauerwerk	B	0,3000	0,420	0,714	
Außenputz	B	0,0200	1,000	0,020	
Capatect Dalmatiner Fassadendämmplatte 2012		0,1000	0,033	3,030	
Spachtelmasse - 2012		0,0030	1,400	0,002	
Silikatputz - 2012		0,0030	0,800	0,004	
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,4710	U-Wert 0,23		

AW04 AW Obergeschoß ehemals Holzschalung					
renoviert	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
Innenputz	B	0,0150	1,400	0,011	
Heraklith	B	0,0400	0,094	0,426	
Hohlziegelmauerwerk	B	0,3000	0,420	0,714	
Capatect Dalmatiner Fassadendämmplatte 2012		0,1000	0,033	3,030	
Spachtelmasse - 2012		0,0030	1,400	0,002	
Silikatputz - 2012		0,0030	0,800	0,004	
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,4610	U-Wert 0,23		

AD01 DE Obergeschoß zu DB					
bestehend	von Außen nach Innen	Dicke	λ	d / λ	
Heraklith	B	0,0400	0,100	0,400	
EPS W-15	B	0,0800	0,041	1,951	
EPS W-15	B	0,1000	0,041	2,439	
Zementestrich	B	0,0500	1,330	0,038	
Betondecke	B	0,1200	1,500	0,080	
Innenputz	B	0,0100	1,400	0,007	
	Rse+Rsi = 0,2	Dicke gesamt 0,4000	U-Wert 0,20		

AD02 DE Obergeschoß zu DB Stgh					
bestehend	von Außen nach Innen	Dicke	λ	d / λ	
Mineralfaser	B	0,2500	0,041	6,098	
Zementestrich	B	0,0500	1,330	0,038	
Betondecke	B	0,1200	1,500	0,080	
Innenputz	B	0,0100	1,400	0,007	
	Rse+Rsi = 0,2	Dicke gesamt 0,4300	U-Wert 0,16		



Bauteile

Wohnhaus Fritz Josef Bestand 2023

DS01 Dachschräge						
bestehend		von Außen nach Innen		Dicke	λ	d / λ
Auflattung und Eindeckung	B	*		0,0450	60,000	0,001
Holzschalung	B			0,0240	0,120	0,200
Sparren dazw.	B	12,5 %			0,120	0,146
1.316.06 Mineralfaser	B	87,5 %		0,1400	0,041	2,988
Holzschalung	B			0,0240	0,120	0,200
				Dicke 0,1880		
				Dicke gesamt 0,2330	U-Wert	0,30
Sparren:	RT _o 3,3956	RT _u 3,2918	RT 3,3437	R _{se} +R _{si} 0,14		
	Achsabstand 0,800	Breite 0,100				

Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³], λ [W/mK]
 *... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht
 RT_u ... unterer Grenzwert RT_o ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

Geometrieausdruck
Wohnhaus Fritz Josef Bestand 2023

Brutto-Geschoßfläche					302,48m²
Länge [m]	Breite [m]		BGF [m ²]	Anmerkung	
70,780	x	1,000	=	70,78	KG
115,850	x	1,000	=	115,85	EG
115,850	x	1,000	=	115,85	OG

Brutto-Rauminhalt					820,30m³
Länge [m]	Breite [m]	Höhe [m]		BRI [m ³]	Anmerkung
70,780	x	1,000	x	2,550	= 180,49 KG
115,850	x	1,000	x	2,740	= 317,43 EG
322,380	x	1,000	x	1,000	= 322,38 OG

Brutto-Lüftungsvolumen (BGF x 3)					907,44m³
---	--	--	--	--	----------------------------

EB01 - FB Keller gegen Erde <=1,5m					30,70m²
Länge [m]	Breite[m]		Fläche [m ²]	Anmerkung	
30,700	x	1,000	=	30,70	

EB02 - FB Keller gegen Erde >1,5m					40,08m²
Länge [m]	Breite[m]		Fläche [m ²]	Anmerkung	
40,080	x	1,000	=	40,08	

AW01 - AW Keller gegen Luft					49,56m²
Länge [m]	Höhe[m]		Fläche [m ²]	Anmerkung	
6,970	x	1,000	=	6,97	N
15,500	x	2,550	=	39,53	W
1,200	x	2,550	=	3,06	N
abzüglich Fenster-/Türenflächen				8,710m²	
Bauteilfläche ohne Fenster/Türen				40,845m²	

EW01 - AW Keller gegen Erde <=1,5m					22,38m²
Länge [m]	Höhe[m]		Fläche [m ²]	Anmerkung	
3,100	x	1,000	=	3,10	N
6,000	x	1,500	=	9,00	S
6,850	x	1,500	=	10,28	O

EW02 - AW Keller gegen Erde >1,5m					13,49m²
Länge [m]	Höhe[m]		Fläche [m ²]	Anmerkung	
6,000	x	1,050	=	6,30	S
6,850	x	1,050	=	7,19	O

IW01 - IW Keller zu Kellerräume					23,97m²
Länge [m]	Höhe[m]		Fläche [m ²]	Anmerkung	
9,400	x	2,550	=	23,97	

KD01 - FB EG zu Keller					45,07m²
Länge [m]	Breite[m]		Fläche [m ²]	Anmerkung	

Geometrieausdruck
Wohnhaus Fritz Josef Bestand 2023

45,070 x 1,000 = 45,07

AW02 - AW Erdgeschoß 143,30m²

Länge [m]	Höhe[m]	Fläche [m ²]	Anmerkung
15,500 x	2,740	= 42,47	W
10,650 x	2,740	= 29,18	N
15,500 x	2,740	= 42,47	O
10,650 x	2,740	= 29,18	S

abzüglich Fenster-/Türenflächen 22,010m²
Bauteilfläche ohne Fenster/Türen 121,292m²

AW03 - AW Obergeschoß 74,34m²

Länge [m]	Höhe[m]	Fläche [m ²]	Anmerkung
4,700 x	2,840	= 13,35	O
1,700 x	2,840	= 4,83	N
7,750 x	2,840	= 22,01	N
8,950 x	2,840	= 25,42	W
2,300 x	2,600	= 5,98	W
1,200 x	2,300	= 2,76	N

abzüglich Fenster-/Türenflächen 9,550m²
Bauteilfläche ohne Fenster/Türen 64,794m²

AW04 - AW Obergeschoß ehemals Holzschalung 60,14m²

Länge [m]	Höhe[m]	Fläche [m ²]	Anmerkung
4,000 x	2,300	= 9,20	O
2,300 x	2,600	= 5,98	O
4,800 x	2,840	= 13,63	S
4,200 x	2,840	= 11,93	O
4,000 x	2,300	= 9,20	W
6,000 x	1,700	= 10,20	S

abzüglich Fenster-/Türenflächen 8,830m²
Bauteilfläche ohne Fenster/Türen 51,310m²

AD01 - DE Obergeschoß zu DB 77,81m²

Länge [m]	Breite[m]	Fläche [m ²]	Anmerkung
77,810 x	1,000	= 77,81	

AD02 - DE Obergeschoß zu DB Stgh 11,04m²

Länge [m]	Breite[m]	Fläche [m ²]	Anmerkung
11,040 x	1,000	= 11,04	

DS01 - Dachschräge 27,00m²

Länge [m]	Breite[m]	Fläche [m ²]	Anmerkung
27,000 x	1,000	= 27,00	

Fenster und Türen
Wohnhaus Fritz Josef Bestand 2023

Typ	Bauteil	Anz.	Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m ²	Ug W/m ² K	Uf W/m ² K	PSI W/mK	Ag m ²	Uw W/m ² K	AxUxf W/K	g	fs	
	Prüfnormmaß Typ 1 (T1)			1,23	1,48	1,82	0,60	1,20	0,044	1,27	0,89		0,52		
	Prüfnormmaß Typ 2 (T2)			1,23	1,48	1,82	1,10	1,20	0,044	1,27	1,24		0,63		
								2,54							
N															
B	KG AW01	1	KT Holz neu 0,90 x 2,00	0,90	2,00	1,80					1,40	2,52			
T1	EG AW02	1	0,90 x 2,00	0,90	2,00	1,80	0,60	1,20	0,044	1,21	0,92	1,65	0,52	0,65	
T1	EG AW02	1	1,25 x 1,30	1,25	1,30	1,63	0,60	1,20	0,044	1,11	0,90	1,47	0,52	0,65	
T1	DG AW03	1	1,25 x 1,30	1,25	1,30	1,63	0,60	1,20	0,044	1,11	0,90	1,47	0,52	0,65	
4				6,86				3,43				7,11			
O															
B	EG AW02	1	HT Holz neu 1,00 x 2,00	1,00	2,00	2,00					1,40	2,80			
B	EG AW02	1	Garagentor 2,30 x 2,00	2,30	2,00	4,60					1,00	4,60			
T1	EG AW02	1	2,24 x 1,30	2,24	1,30	2,91	0,60	1,20	0,044	2,05	0,90	2,62	0,52	0,65	
T1	EG AW02	1	1,25 x 1,30	1,25	1,30	1,63	0,60	1,20	0,044	1,11	0,90	1,47	0,52	0,65	
T1	DG AW03	1	2,00 x 1,30	2,00	1,30	2,60	0,60	1,20	0,044	1,79	0,92	2,38	0,52	0,65	
T1	DG AW04	1	1,00 x 1,00	1,00	1,00	1,00	0,60	1,20	0,044	0,61	0,97	0,97	0,52	0,65	
T1	DG AW04	1	0,90 x 2,00	0,90	2,00	1,80	0,60	1,20	0,044	1,21	0,92	1,65	0,52	0,65	
T1	DG AW04	1	2,00 x 2,20	2,00	2,20	4,40	0,60	1,20	0,044	3,29	0,86	3,80	0,52	0,65	
8				20,94				10,06				20,29			
S															
T1	EG AW02	1	1,25 x 1,30	1,25	1,30	1,63	0,60	1,20	0,044	1,11	0,90	1,47	0,52	0,65	
T1	DG AW04	1	1,25 x 1,30	1,25	1,30	1,63	0,60	1,20	0,044	1,11	0,90	1,47	0,52	0,65	
2				3,26				2,22				2,94			
W															
T2	KG AW01	1	2,00 x 1,20	2,00	1,20	2,40	1,10	1,20	0,044	1,63	1,26	3,04	0,63	0,65	
T2	KG AW01	2	1,20 x 1,20	1,20	1,20	2,88	1,10	1,20	0,044	1,92	1,25	3,61	0,63	0,65	
T1	KG AW01	1	1,25 x 1,30	1,25	1,30	1,63	0,60	1,20	0,044	1,11	0,90	1,47	0,52	0,65	
T1	EG AW02	2	1,25 x 1,30	1,25	1,30	3,25	0,60	1,20	0,044	2,22	0,90	2,94	0,52	0,65	
T1	EG AW02	2	0,80 x 0,80	0,80	0,80	1,28	0,60	1,20	0,044	0,67	1,04	1,34	0,52	0,65	
T1	EG AW02	1	1,60 x 0,80	1,60	0,80	1,28	0,60	1,20	0,044	0,73	1,02	1,31	0,52	0,65	
T1	DG AW03	1	0,85 x 2,01	0,85	2,01	1,71	0,60	1,20	0,044	1,13	0,93	1,59	0,52	0,65	
T1	DG AW03	1	1,60 x 0,80	1,60	0,80	1,28	0,60	1,20	0,044	0,73	1,02	1,31	0,52	0,65	
T1	DG AW03	1	0,80 x 0,80	0,80	0,80	0,64	0,60	1,20	0,044	0,34	1,04	0,67	0,52	0,65	
T1	DG AW03	1	1,25 x 1,35	1,25	1,35	1,69	0,60	1,20	0,044	1,16	0,90	1,52	0,52	0,65	
13				18,04				11,64				18,80			
Summe		27						49,10				27,35		49,14	

Ug... Uwert Glas Uf... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche
 g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor
 Typ... Prüfnormmaßtyp

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes

Rahmen

Wohnhaus Fritz Josef Bestand 2023

Bezeichnung	Rb.re. m	Rb.li. m	Rb.o. m	Rb.u. m	%	Stulp Anz.	Stb. m	Pfost Anz.	Pfb. m	H-Sp. Anz.	V-Sp. Anz.	Spb. m	
Typ 1 (T1)	0,110	0,110	0,110	0,110	30								Kunststoff-Fenster Ug=0,6
Typ 2 (T2)	0,110	0,110	0,110	0,110	30								Kunststoff-Fenster Ug=1,1
1,00 x 1,00	0,110	0,110	0,110	0,110	39								Kunststoff-Fenster Ug=0,6
0,90 x 2,00	0,110	0,110	0,110	0,110	33								Kunststoff-Fenster Ug=0,6
1,25 x 1,30	0,110	0,110	0,110	0,110	32								Kunststoff-Fenster Ug=0,6
2,00 x 1,30	0,110	0,110	0,110	0,110	31	1	0,120						Kunststoff-Fenster Ug=0,6
2,00 x 2,20	0,110	0,110	0,110	0,110	25	1	0,120						Kunststoff-Fenster Ug=0,6
0,85 x 2,01	0,110	0,110	0,110	0,110	34								Kunststoff-Fenster Ug=0,6
1,60 x 0,80	0,110	0,110	0,110	0,110	43	1	0,120						Kunststoff-Fenster Ug=0,6
0,80 x 0,80	0,110	0,110	0,110	0,110	47								Kunststoff-Fenster Ug=0,6
1,25 x 1,35	0,110	0,110	0,110	0,110	31								Kunststoff-Fenster Ug=0,6
2,24 x 1,30	0,110	0,110	0,110	0,110	30	1	0,120						Kunststoff-Fenster Ug=0,6
2,00 x 1,20	0,110	0,110	0,110	0,110	32	1	0,120						Kunststoff-Fenster Ug=1,1
1,20 x 1,20	0,110	0,110	0,110	0,110	33								Kunststoff-Fenster Ug=1,1

Rb.li, re, o, u Rahmenbreite links, rechts, oben, unten [m]

Stb. Stulpbreite [m]

Pfb. Pfostenbreite [m]

Typ Prüfnormmaßtyp

H-Sp. Anz Anzahl der horizontalen Sprossen

V-Sp. Anz Anzahl der vertikalen Sprossen

% Rahmenanteil des gesamten Fensters

Spb. Sprossenbreite [m]

RH-Eingabe
Wohnhaus Fritz Josef Bestand 2023

Raumheizung

Allgemeine Daten
Wärmebereitstellung gebäudezentral

Abgabe
Haupt Wärmeabgabe Radiatoren, Einzelraumheizer

Systemtemperatur 70°/55°

Regelfähigkeit Heizkörper-Regulierungsventile von Hand betätigt

Heizkostenabrechnung Keine individuelle Wärmeverbrauchsmessung

Verteilung

Leitungslängen lt. Defaultwerten

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	3/3	Nein	19,12	50
Steigleitungen	Ja	1/3	Nein	24,20	100
Anbindeleitungen	Ja	1/3	Nein	169,39	

Speicher

kein Wärmespeicher vorhanden

Bereitstellung
Bereitstellungssystem Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff

Energieträger Heizöl Extra leicht

Modulierung ohne Modulierungsfähigkeit

Baujahr Kessel 1995-2004

Nennwärmeleistung 14,11 kW Defaultwert

Standort nicht konditionierter Bereich

Heizgerät Niedertemperaturkessel

Heizkreis gleitender Betrieb

 Heizkessel mit Gebläseunterstützung

 Korrekturwert des Wärmebereitstellungssystems $k_r = 2,00\%$ Fixwert

Kessel bei Vollast 100%

 Kesselwirkungsgrad entsprechend Prüfbericht $\eta_{100\%} = 89,2\%$ Defaultwert

 Kesselwirkungsgrad bei Betriebsbedingungen $\eta_{be,100\%} = 89,2\%$

 Betriebsbereitschaftsverlust bei Prüfung $q_{bb,Pb} = 1,1\%$ Defaultwert

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Ölpumpe	282,26 W Defaultwert	Umwälzpumpe	62,39 W Defaultwert
		Gebläse für Brenner	70,57 W Defaultwert

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

WWB-Eingabe
Wohnhaus Fritz Josef Bestand 2023
Warmwasserbereitung
Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral
 kombiniert mit Raumheizung

Abgabe

Heizkostenabrechnung Keine individuelle Wärmeverbrauchsmessung

Wärmeverteilung ohne Zirkulation

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Leitungslängen lt. Defaultwerten		
			Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	3/3	Nein	10,15	50
Steigleitungen	Ja	1/3	Nein	12,10	100
Stichleitungen				48,40	Material Stahl 2,42 W/m

Speicher

Art des Speichers indirekt beheizter Speicher
Standort nicht konditionierter Bereich
Baujahr Ab 1994 Anschlusssteile gedämmt
Nennvolumen 140 l freie Eingabe
 Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher $q_{b,WS} = 1,84 \text{ kWh/d}$ Defaultwert

Hilfsenergie - elektrische Leistung

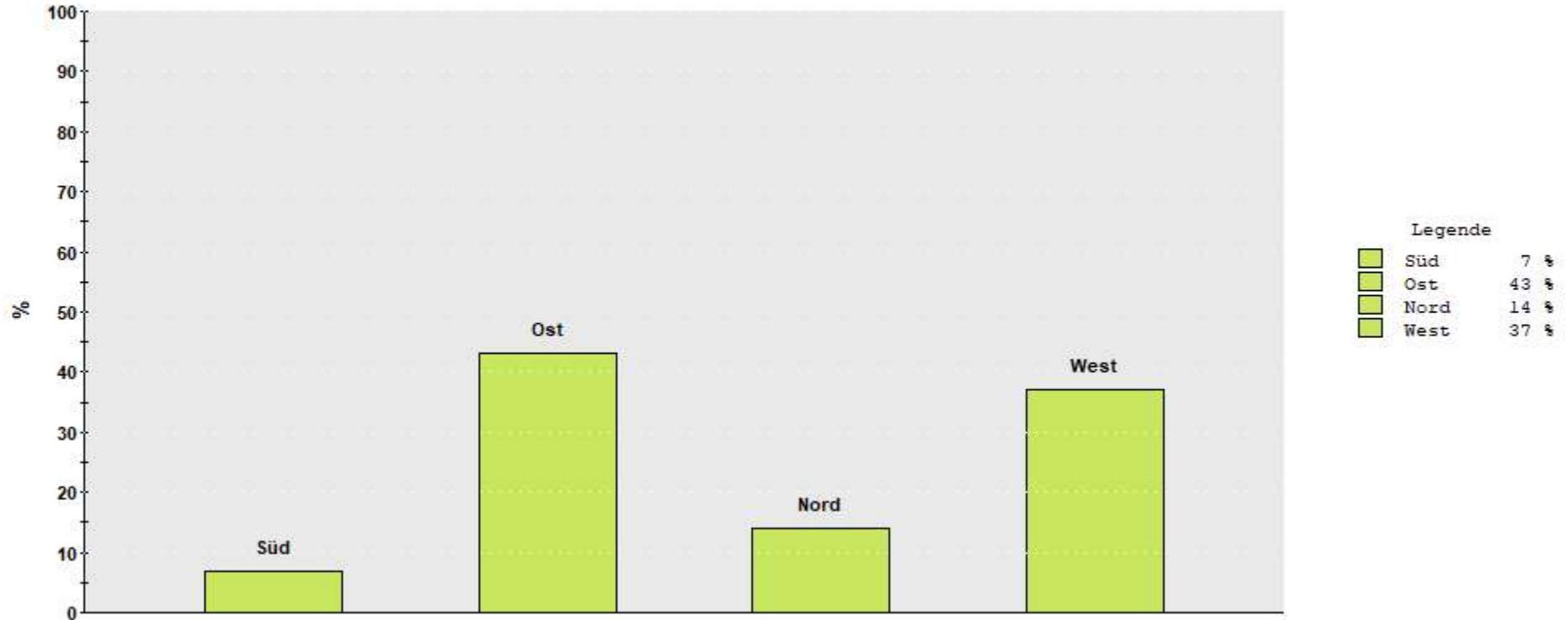
Speicherladepumpe 62,39 W Defaultwert

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

Ausdruck Grafik

Wohnhaus Fritz Josef Bestand 2023

Fenster Ausrichtung



Gesamtenergieeffizienzfaktor

gemäß ÖNORM H 5050-1:2019 (Referenzklimabedingungen)



Wohnhaus Fritz Josef Bestand 2023

Brutto-Grundfläche	302 m ²
Brutto-Volumen	820 m ³
Gebäude-Hüllfläche	619 m ²
Kompaktheit	0,75 1/m
charakteristische Länge (lc)	1,33 m

HEB _{RK}	125,3 kWh/m ² a	(auf Basis HWB _{RK} 69,1 kWh/m ² a)
HEB _{RK,26}	95,2 kWh/m ² a	(auf Basis HWB _{RK,26} 65,2 kWh/m ² a)

HHSB	13,9 kWh/m ² a
HHSB ₂₆	13,9 kWh/m ² a

EEB _{RK}	139,2 kWh/m ² a	$EEB_{RK} = HEB_{RK} + HHSB - PVE$
EEB _{RK,26}	109,1 kWh/m ² a	$EEB_{RK,26} = HEB_{RK,26} + HHSB_{26}$

f_{GEE,RK}	1,28	$f_{GEE,RK} = EEB_{RK} / EEB_{RK,26}$
---------------------------	-------------	---------------------------------------

Gesamtenergieeffizienzfaktor

gemäß ÖNORM H 5050-1:2019 (Standortklimabedingungen)



Wohnhaus Fritz Josef Bestand 2023

Brutto-Grundfläche	302 m ²
Brutto-Volumen	820 m ³
Gebäude-Hüllfläche	619 m ²
Kompaktheit	0,75 1/m
charakteristische Länge (lc)	1,33 m

HEB _{SK}	147,9 kWh/m ² a	(auf Basis HWB _{SK} 84,3 kWh/m ² a)
HEB _{SK,26}	113,1 kWh/m ² a	(auf Basis HWB _{SK,26} 65,2 kWh/m ² a)

HHSB	13,9 kWh/m ² a
HHSB ₂₆	13,9 kWh/m ² a

EEB _{SK}	161,7 kWh/m ² a	$EEB_{SK} = HEB_{SK} + HHSB - PVE$
EEB _{SK,26}	127,0 kWh/m ² a	$EEB_{SK,26} = HEB_{SK,26} + HHSB_{26}$

f GEE,SK	1,27	$f_{GEE,SK} = EEB_{SK} / EEB_{SK,26}$
-----------------	-------------	---------------------------------------

Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung Wohnhaus Fritz Josef Bestand 2023

Gebäudeteil

Nutzungsprofil	Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten	Baujahr	1974
Straße	KTW - Strasse 13	Katastralgemeinde	Kirchbichl
PLZ/Ort	6322 Kirchbichl	KG-Nr.	83007
Grundstücksnr.	1301/3	Seehöhe	515 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 84 f_{GEE,SK} 1,27

Energieausweis Ausstellungsdatum 18.12.2023 Gültigkeitsdatum 17.12.2033

Der Energieausweis besteht aus

- den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

HWB_{Ref} Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

f_{GEE} Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

SK Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

EAVG §3 Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.

EAVG §4 (1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

EAVG §6 Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.

EAVG §7 (1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart.
 (2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.

EAVG §8 Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.

EAVG §9 (1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist.
 (2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt,
 1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder
 2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.

Vorlagebestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Wohnhaus Fritz Josef Bestand 2023		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten	Baujahr	1974
Straße	KTW - Strasse 13	Katastralgemeinde	Kirchbichl
PLZ/Ort	6322 Kirchbichl	KG-Nr.	83007
Grundstücksnr.	1301/3	Seehöhe	515 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 84 **f_{GEE,SK} 1,27**

Der Energieausweis besteht aus

- den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

Der Vorlegende bestätigt, dass der Energieausweis vorgelegt wurde.

 Ort, Datum

 Name Vorlegender

 Unterschrift Vorlegender

Der Interessent bestätigt, dass ihm der Energieausweis vorgelegt wurde.

 Ort, Datum

 Name Interessent

 Unterschrift Interessent

HWB _{Ref}	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

Aushändigungsbestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Wohnhaus Fritz Josef Bestand 2023		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten	Baujahr	1974
Straße	KTW - Strasse 13	Katastralgemeinde	Kirchbichl
PLZ/Ort	6322 Kirchbichl	KG-Nr.	83007
Grundstücksnr.	1301/3	Seehöhe	515 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 84 f_{GEE,SK} 1,27

Der Energieausweis besteht aus

- den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

Der Verkäufer/Bestandgeber bestätigt, dass der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Verkäufer/Bestandgeber

Unterschrift Verkäufer/Bestandgeber

Der Käufer/Bestandnehmer bestätigt, dass ihm der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Käufer/Bestandnehmer

Unterschrift Käufer/Bestandnehmer

HWB _{Ref}	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.